

Vierkampfbericht

Das diesjährige Nennungsergebnis machte deutlich, dass wir uns im Nachwuchsbereich des Vierkampfes wenig Gedanken machen müssen: Von 18 gemeldeten Mannschaften gingen schlussendlich 17 an den Start – so viele wie noch nie! Im A-Vierkampf sah das in diesem Jahr etwas anders aus: nur fünf Mannschaften gingen in Rodheim-Bieber an den Start und machten den Titel unter sich aus.

Im diesjährigen Landesvierkampf siegte die Mannschaft des KRB Kassel-Stadt und Land I mit Katharina Seifert, Greta Engelhardt, Isabelle Rüdiger und Livia Stein (Mf. Laura Fiedel) mit 16.641 Punkten vor Kassel Stadt und Land II mit Johannes Bohlig, Paula Wagner, Fernanda Höhne und Madita Hendriks (Mf. Esther Pavel) mit 16.465 Punkten und dem BRB Oberhessen-Mitte mit Lea-Marie Mäser, Tim Tiller, Ludwig Böhme und Tom Flemming (Mf. Julia Schmidt) mit 16.237 Punkten.

Der Landesnachwuchsvierkampf wurde mit 16.844 Punkten ebenfalls vom KRB Kassel Stadt und Land in der Besetzung Lila Hübner, Marika Hack, Marlen Weniger und Paula Heinemann (Mf. Laura Fiedel und Esther Pavel) gewonnen. Zweiter wurde die Mannschaft des KRB Marburg-Biedenkopf I mit Jana Vollhardt, Verena Engelbach, Malin Schautes und Sören Jerrentrup (Mf. Sandra Krieger) mit 15.977 Punkten vor dem BRB Lahn-Dill I mit Zoe Deusing, Krystin Müller, Nina Schäfer und Emilia Schwarzkopf (Mf. Charlotte Weide) und 15.829 Punkten.

Nach dem Auswahllehrgang in Alsfeld-Eifa wurden Madita Hendriks, Lea-Marie Mäser, Isabelle Rüdiger, Janna Schautes und Katharina Seifert (Ersatzreiterin) für den diesjährigen Bundesvierkampf in Ansbach / Bayern nominiert. Für den Bundesnachwuchs qualifizierten sich Zoe Deusing, Verena Engelbach, Lilia Hübner, Malin Schautes und Marika Hack (Ersatzreiterin).

Der Bundesvierkampf in Ansbach begann für uns nach Maß: Nach dem Schwimmen belegte die A-Mannschaft Platz fünf und die E-Mannschaft ging über Nacht in Führung. Spannend wurde es am nächsten Morgen in der Dressur. Mit den Pferden der Westfalen gaben die Hessen ein gutes Bild ab und verbesserten sich auf Rang drei. Das E-Team fiel nach der Dressur trotz guter Leistungen zwei Plätze zurück. Das Laufen als dritte Disziplin katapultierte Hessens

Vierkämpfer an die Spitze, das E-Team konnte seinen dritten Platz behaupten. Wie gewohnt überzeugte Madita Hendriks (17) und wurde mit 11,59 Minuten auf 3000m beste Läuferin des Klassements. Ihre Führung konnten die Hessen im abschließenden Springen mit hohen Wertnoten weiter ausbauen. Lea-Marie Mäser (15) erreichte auf ihrem Gastpferd aus dem Landesverband Schleswig-Holstein eine Wertnote von 7,8. Isabelle Rüdiger (14) erreichte mit 8,4 und 8,3 Bestnoten in den beiden reiterlichen Disziplinen und wurde beste Teilnehmerin in der Einzelrangierung. Mit 16858 Punkten siegte das Team der hessischen Amazonen in einem bis zum Schluss spannenden Wettbewerb vor Hannover (16308 Punkte) und Westfalen (16179 Punkte).

Trotz hoher Wertnoten im Springen verpassten unsere Nachwuchsvierkämpfer den Platz auf dem Treppchen mit 16224 Punkten knapp. Es siegte der Gastgeber Bayern (16962 Punkte) vor Westfalen (16957 Punkte) und dem Rheinland (16306 Punkte).

Ein Highlight als Ausblick für 2018: Mit dem Odenwälder Reiterverein in Erbach konnte ein engagierter neuer Ausrichter für den Landesvierkampf gewonnen werden. Der Bundesvierkampf findet in 2018 ebenfalls in Hessen statt, und zwar zum wiederholten Male auf der wunderschönen Reitanlage der Familie Pavel in Fürstenwald!

Anne Roszbach
Vierkampfbeauftragte

Ponybericht

Das Landesponyturnier 2016 wurde auf starke Initiative der Kadertrainer Springen Andres Wendenburg und Tim Friebertshäuser erstmalig nach Wolfskehlen auf den Burghof der Familie Volker Brodhecker und ihres Teams vergeben. Dort fand es unter guter Teilnahme im Bereich Dressur und Springen statt. Im Jahr 2017 gab es dann eine Wiederholung auf dem Burghof bei den Brodhecker's. Viele Teilnehmer aus Hessen und den angrenzenden Bundesländern nutzten die Möglichkeit, gerade in der Dressur und nahmen an dem Landespony-Turnier teil um gerade die großen Prüfungen auf dem 60m Viereck (FEI) zu reiten.

Leider muss man sagen, blieb in diesem Jahr das Sponsoring in der Fülle wie im Jahr 2016 hinter den Erwartungen zurück und man muss abwarten, wie sich der Veranstalter für 2018 entscheidet.

Auch schade, für den Pony-Breitensport keine der anversierten Prüfungen mit in die Ausschreibung aufgenommen wurde.

Gut angekommen hin gegen ist beim ausrichtenden Verein die „Mithilfe“ des neu gegründeten „Jugend-Team-Hessen“ an beiden Tagen, welche dem Veranstalter eine große Entlastung brachte, hierfür auch hier nochmals -HERZLICHEN DANK-

Eine der Hauptaufgaben des Pony-Beirates ist es geeignete Pony-Reiter-Paare zu sichten. Hier gab es diverse gute Lichtblicke; teilweise wurden geeignete Paare in die Fördergruppe bzw. in den Kader aufgenommen.

Zahlreiche Erfolge hatten die Reiter in der Saison 2017 zu verzeichnen.

Kurzaufzählung einiger sportlicher Erfolge

Eine Aufzählung aller Erfolge möchte ich hier nicht vornehmen, die obliegt dem Sportwart des Pferdesportverbandes Hessen Hartwig Knapp; dennoch möchte ich einige Höhepunkte herausstellen :

Südd. Ponyhallenchampionat 28./ 30. April 2017 Saarlouis

Dressur Mannschaft:

4. Pl. Hessen I

Diana De Meo, Lana Grünh, Michelle Heinsch, Shanice Mattauch,

Einzelwertung :

11. Pl. Michelle Heinsch

Kleines Finale

6 Pl. Diana De Meo

Springen Einzelwertung:

8. Pl. Leonie Gruber

18. Pl. Sarah Gruber

Preis der Besten 19./ 21.Mai 2017 Warendorf

Dressur :

6.Pl. Tabea Schröer

12.Pl. Cosima Lehr

Springen :

5.Pl. Leonie Gruber

Vielseitigkeit : Marbach

14.Pl. Maxima Homola

Europameisterschaft Dressur Pony 24./30. Juli 2017 Kaposvar / Ung.
dieses mal ohne hessische Beteiligung der Deutschen Mannschaft

Deutsche Jugend-Meisterschaft 08./10. September Aachen

Springen :

3. Pl. Leonie Gruber

Nachwuchschampionat 17./19. November 2017 Verden

6. Pl. Shanice Marie Mattauch

13. Pl. Amanda Thiel

Südd. Meisterschaften 29.09./ 01. Oktober 2017 Biblis

Dressur Mannschaft:

3. Pl. Hessen II Diana De Meo, Michelle Heinsch, Isabell Rüdiger,
Mary Jane Klein

6. Pl. Hessen I Lena Grünh, Clara Marie Lampen, Carlotta
Wendenburg

Dressur Einzelwertung :

4. Pl. Diana De Meo

9. Pl. Isabelle Rüdiger

12.Pl. Michelle Heinsch

Springen Mannschaft:

5.Pl. Leonie Gruber, Sarah Gruber, Eva Kunkel, Lea Metzgi

Springen Einzelwertung :

04. Pl. Leonie Gruber

10. Pl. Eva Kunkel

Vielseitigkeit – Goldene Schärpe 24./25.Juni 2017 Linslerhof /
Überherrn

Mannschaft Hessen I 6.Pl. mit 359,8 Pkt.

HessenII 14.Pl. mit 332,2 Pkt.

Einzelwertung :

20. Pl. Maya Marie Fernandez

„Kleine Schärpe“ (Bundesponyspiele):

hier nahmen drei Hess. Mannschaften teil

5. Pl.Hessen I mit Lara Klug, Mailin Marx, Ludwig Lenz, Mara Menzel,
Hanna Busch MF Aline Stahn

7. Pl.Hessen II mit MF Aline Stahn

8. Pl.Hessen III mit MF Frank Ziska

Aktuelles aus den Kadern (Stand: 23.01.2018)

Bei den Sichtungen wurde ein strengerer Maßstab angelegt, damit diese nicht zu voll sind und die Ausbildung der Kadermitglieder effektiver wird.

Derzeit im Kader:

Dressur

C/D-Pony 0, D Pony 5 Reiter, E-Pony 18 Reiter; Fördergruppe 14 Reiter;

Springen

D-Kader 7 Reiter; E-Kader 8 Reiter; Fördergruppe 13 Reiter

Vielseitigkeit

C-Kader 1 Reiter; D-Kader 4 Reiter; E-Kader 11 Reiter ;
Fördergruppe 5 Reiter.

Allen Ponyreitern auf diesem Wege eine gute Turniersaison; mögen Eure Erwartungen in Erfüllung gehen.

Friedrich Reinhard
Sprecher-Pony-Beirat

Reiten/Voltigieren im Schulsport

Der Arbeitskreis wurde neu besetzt, ihm gehören nun Daniel Balzer, Frauke Höfling, Kerstin Schmitz, Irina Seip und Anette Reichelt (Sprecherin) an.

Im April hat eine Fortbildung für Trainer und Lehrkräfte zum Thema „Reitsport in der Schule“ stattgefunden. Die gemeinsame Veranstaltung des PSVH mit dem Hessischen Kultusministerium, der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS) wurde durchgeführt als Einführungskurs „Reiten“ gemäß der hessischen Verordnungs- und Erlasslage.

Ein praktischer Schwerpunkt war der inklusive Unterricht. Dies wurde von der Reit-AG der Deutschen Blindenstudienanstalt e. v. in Marburg beispielhaft demonstriert.

Somit war der PSVH der erste Landesverband, der eine Fortbildung anbot, die dem Ziel der gemeinsamen Handlungsempfehlung der Kultusministerkonferenz und des Deutschen Olympischen Sportbundes entspricht:

Nämlich die gleichberechtigte Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen an Schulen, die Gestaltung von Ganztagsangeboten und die Ausrichtung von Wettbewerben durch Schulen und Sportorganisationen sowie gemeinsame inhaltliche Anforderungen in der Lehrerqualifizierung über Ländergrenzen hinweg.

Die FN-Jahrestagung der Schulsportbeauftragten fand am 14.10.2017 in Fürstenua statt. Das dortige Schulsportzentrum Fürstenua präsentiert sein Konzept in der Verbindung von Verein und Schulen.

Georg Schäfer, langjähriges Mitglied im Arbeitskreis Schulsport der FN, möchte dieses Amt niederlegen. Anette Reichelt wird dort seine Nachfolge antreten.

Reiten im Schulsport und die Umsetzungsmöglichkeiten in Hessen waren Thema bei der Schulsportkoordinatorentagung am 30.05.2016 in Ronneburg. In der Theorie wurden die Wege hin zum Schulsport dargelegt und mit Beispielen aus der Praxis veranschaulicht.

Der Verband ermöglicht Kindern den Kontakt mit Ponys beim Wiesbadener Pfingstturnier und vergibt Schülern der Reit-AG's Freikarten für den Hessentag am Internationalen Festhallen Reitturnier in Frankfurt. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Geschäftsführer, Robert Kuypers, bedanken.

Weiter möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die mich in dieser Tätigkeit unterstützen:

Vor allem bei unserem Geschäftsführer Robert Kuypers, bei der Vorsitzenden der PSJ Anke Gräfin Westerholt, bei allen Mitgliedern des AK's sowie bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle

Anette Reichelt
Schulsportbeauftragte